



WIR LERNEN FÜR IHR LEBEN GERN! Karriere am IdF NRW



Beim Institut der Feuerwehr NRW (IdF NRW) sind zum 01. April und 01. Oktober 2025 voraussichtlich mehrere Stellen als

Dozentin/Dozent im feuerwehrtechnischen Dienst der Laufbahngruppe 2, zweites Einstiegsamt (m/w/d) (Bes.Gr. A 13 / A 14 LBesO A NRW)

an den Standorten

- Münster und
- Kreuzau-Stockheim (Kreis Düren)

zu besetzen.

Das IdF NRW ist die zentrale Einrichtung zur Aus- und Fortbildung von Führungskräften der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr des Landes Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus sind dort Kompetenzzentren zur Verbesserung und Weiterentwicklung des Brand- und Katastrophenschutzes angesiedelt. Mit zurzeit etwa 220 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Abteilungen Brandschutz und

Hilfeleistung, Katastrophenschutz und Technologie und Zentrale Dienste liegt der Hauptsitz des Instituts im Herzen der Universitätsstadt Münster. An der Außenstelle in Kreuzau-Stockheim (Kreis Düren) werden seit 2021 Gruppen- und Zugführer ausgebildet.

Aufgaben:

Der Aufgabenbereich der Dozenten (m/w/d) am IdF NRW umfasst die Aus- und Fortbildung der Führungskräfte der Feuerwehren sowie die Vermittlung spezieller Fachkenntnisse. Zudem können im Rahmen von Projekten weitere Aufgaben übertragen werden. Der Einsatz ist in verschiedenen Funktionen der Abteilung „Brandschutz und Hilfeleistung“ am Standort Kreuzau-Stockheim (Kreis Düren) oder Münster sowie in der Abteilung „Katastrophenschutz und Technologie“ am Standort Münster vorgesehen.

Die Funktionen sind sowohl für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger geeignet, die in diesem Jahr ihren Vorbereitungsdienst erfolgreich beenden werden, als auch für diejenigen Angehörigen der Laufbahngruppe 2.2, die sich nach ersten Erfahrungen in der Laufbahngruppe eine Veränderung ihres Aufgabenbereichs wünschen und sich deshalb einer neuen Herausforderung stellen möchten.

Zwingende Anforderungsmerkmale:

Diese Ausschreibung richtet sich an Bewerberinnen und Bewerber der Besoldungsgruppe A 13 LBesO A NRW bzw. Brandreferendarinnen und Brandreferendare, die folgende Voraussetzungen erfüllen:

- Abgeschlossene Ausbildung für das zweite Einstiegsamt der Laufbahngruppe 2 des feuerwehrtechnischen Dienstes bzw. voraussichtlicher Erwerb der Laufbahnbefähigung bis zum 01.04. oder 01.10.2025,
- uneingeschränkte Feuerwehrdiensttauglichkeit,
- Erfüllung der Voraussetzungen für die Berufung in ein Beamtenverhältnis.

Anforderungsprofil (beschreibend):

Die mit der Funktion verbundenen Aufgaben erfordern ein hohes Maß an

- Fachkompetenz,
- Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit sowie
- methodisch-didaktischen Fähigkeiten und
- Personalführungskompetenz.

Wir freuen uns, wenn Sie eine langfristige Perspektive am IdF NRW suchen, erwarten aber die Bereitschaft zu einer mindestens fünfjährigen Tätigkeit bei uns.

Wir bieten Ihnen:

- Geregelte Arbeitszeiten, im Normalfall ohne Nacht-, Wochenend- und Feiertagsdienste,
- einen flexiblen Arbeitszeitrahmen,
- moderne Teilzeitmodelle,
- die Möglichkeit zur Mobilen Arbeit (flexibel oder fest),
- praxisorientierte Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- moderne IT- und Büroausstattung.

Uns liegt die berufliche Entwicklung von Frauen besonders am Herzen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Außerdem freuen wir uns ganz besonders über Bewerbungen von Menschen, von denen bisher noch zu wenige bei uns arbeiten: Menschen mit Schwerbehinderung, ihnen gleichgestellte Menschen sowie Menschen mit einer Migrationsgeschichte.

Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Für Rückfragen zu der zu besetzenden Funktion wenden Sie sich bitte an die Leiter der Abteilungen „Brandschutz und Hilfeleistung“ und „Katastrophenschutz und Technologie“

Herrn Dr.-Ing. Hauke Speth (0251/3112-2001) oder

Herrn Matthias Kalthöner (0251/3112-3001)

und in Verfahrensfragen an

Herrn Heinz-Peter Nolte (0251/3112-4126).

Eine Bewerbung ist ausschließlich über das digitale Bewerbungsportal des Landes NRW möglich. Bitte nutzen Sie hierzu bis zum **13.10.2024** den nachfolgenden Link:



<https://bewerbung.nrw/BVPlus/?stellenID=100533477>

Bewerbungen werden vertraulich behandelt. Die Kontaktaufnahme mit Ihrem bisherigen Dienstherrn oder Arbeitgeber erfolgt erst nach einer entsprechenden Rücksprache mit Ihnen.